



# Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Winnigstedt, 04.12.2024

RDS-Nr.: RDS Wi11/080

## Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion „Gemeinsam für Winnigstedt“ (GfW) – Anschaffung eines Defibrillators (AED)**

### **Beschlussempfehlung:**

1. Die Gemeinde erwirbt einen automatisierten externen Defibrillator (AED) sowie einen Wandkasten für den Außenbereich und übernimmt die Kosten für Montage und elektrischen Anschluss.  
Die Gemeinde trägt die laufenden Wartungs- und Folgekosten.  
Die erforderlichen Mittelansätze werden beginnend mit dem Haushalt 2025 veranschlagt: 3.000 € für die Anschaffung, jährlich 200 € für Wartung und Ersatzteile.
2. Der Standort für den AED wird in einer Begehung durch Gemeinde, Ersthelfern der AED-Gruppe sowie der FFW Winnigstedt bestimmt.

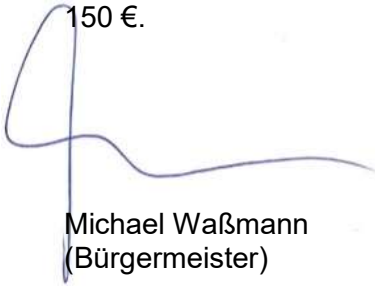
### **Begründung:**

Ergibt sich aus dem beigefügten Antrag vom 3.12.2024.

Die Anschaffungskosten für einen AED in tauglicher Güte liegen zwischen 1.400 und 2.300 €. Soweit kein Einsatz des Gerätes erfolgt, überdauern die integrierten Batterien bis zu 5 Jahre. Ansonsten sind sie entsprechend früher auszutauschen. Heute übliche Geräte testen nicht nur vor ihrem Einsatz, sondern laufend wiederkehrend selbsttätig ihre Einsatzfähigkeit und geben andernfalls Signal. Die Elektroden sind nach jedem Einsatz, ansonsten typischerweise nach 2 Jahren zu ersetzen.

Für AED werden Wartungsverträge zu 90 bis 260 € jährlich angeboten, die neben der Inspektion auch Ersatzgeräte während der Wartung oder nach Schäden/Diebstahl umfassen.

Ersatzbatterien kosten je nach Modell zwischen 150 € und 330 €; Elektroden zwischen 70 € und 150 €.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large loop on the left and a horizontal line extending to the right.

Michael Waßmann  
(Bürgermeister)

Anlage

Antrag vom 3.12.2024

# Wählergruppe

## Gemeinsam für Winnigstedt



An den Rat und den Bürgermeister  
der Gemeinde Winnigstedt

Winnigstedt, den 03.12.2024

### Antrag an den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

ich bitte im Namen der Fraktion Gemeinsam für Winnigstedt (GfW) um Beratung und Beschlussfassung zu nachfolgendem Ratsantrag.

Der Rat möge beschließen:

Die Gemeinde wird einen automatisierten externen Defibrillator, kurz AED, sowie einen Wandkasten für den Außenbereich anschaffen, sowie ggf. die Kosten der notwendigen Elektroinstallation übernehmen. Desweiteren wird die Gemeinde für die Wartungs- und Folgekosten, ggf. auch nach Einsatz des Gerätes, aufkommen und einen Betrag hierfür im Haushalt einbringen.

Der bestmögliche Ort für das AED Gerät sollte dann in einer Begehung durch Gemeinde, Ersthelfern der AED Gruppe, sowie der FFW Winnigstedt bestimmt werden.

Begründung:

Mehr als 60.000 Menschen erleiden jedes Jahr in Deutschland einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb des Krankenhauses. Dabei kann es zu Kammerflimmern kommen, einer lebensgefährlichen Herzrhythmusstörung, die unbehandelt innerhalb weniger Minuten zum Tod führt.

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED) ist ein medizinisches Gerät, welches den Herzrhythmus selbstständig analysiert und bei Bedarf einen Stromimpuls abgeben kann. Der automatisierte externe Defibrillator wurde speziell für die Anwendung durch Laien konzipiert und unterstützt die Reanimation durch Laien mit Hilfe akustischer und optischer Signale sowie gesprochene Anweisungen.

Weil im Notfall jede Sekunde zählt, sollte den Ersthelfern vor Ort zu jeder Zeit Zugriff auf ein solches Gerät ermöglicht werden.

Jennifer Burtzlaff  
(Fraktionsvorsitzende GfW)